Herren 2. Kreisklasse (4er) Gr. 2

TSV Heringen IV : TuS Gaudernbach 1911
Freitag, 13.10.2023, 20:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TSV Heringen IV und dem TuS Gaudernbach 1911 im Endergebnis wider

Im Spiel der Herren 2. Kreisklasse (4er) Gr. 2 traf der TSV Heringen IV am vergangenen Freitag auf den TuS Gaudernbach 1911. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel nach weniger als 2 Stunden beim 6:4 beide Punkte. Den Siegpunkt für seine Mannschaft erzielte Markus Lang, mit dem Einzelerfolg zum sechsten Zähler für das Team. Wie knapp der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 19:18.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Schrömges / Seel das Spiel gegen Sussek / Lang noch aus der Hand und verloren mit 12:10, 6:11, 8:11, 9:11. Völlig ungefährdet war der Sieg von Lenau / Albus gegen Nickel / Schmidt nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 7:11, 11:5, 11:8 nicht verloren. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Einen Zähler für die Gäste musste Rainer Schrömges nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Rainer Nickel hinnehmen. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Björn Seel und Günter Sussek, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Einen sicheren Punkt für sein Team holte im Anschluss Christian Lenau bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Timo Schmidt. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Christian Albus gegen Markus Lang. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Heringen IV und des TuS Gaudernbach 1911. Passende spielerische Mittel hatte anschließend Rainer Schrömges dagegen letztlich parat, um Günter Sussek zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Einen Sieg verpasste derweil Björn Seel beim 1:3 gegen Rainer Nickel und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem verlorenen Satz für Seel beendet wurde. Christian Lenau versäumte es mit einem 1:3 gegen Markus Lang, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Auf dem falschen Fuß erwischte Christian Albus seinen Gegner Timo Schmidt beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TuS Gaudernbach 1911 zu Ende.

Durch diese Niederlage hat der TSV Heringen IV in der Saison nun 0 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 14.10.2023 gegen den TTC 1953 Villmar IV bevor. Für den TuS Gaudernbach 1911 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1896 Nauheim am 20.10.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TSV Heringen IV
Doppel: Schrömges / Seel 0:1, Lenau / Albus 1:0
Einzel: R. Schrömges 1:1, B. Seel 0:2, C. Lenau 1:1, C. Albus 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (06:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TuS Gaudernbach 1911
Doppel: Sussek / Lang 1:0, Nickel / Schmidt 0:1
Einzel: G. Sussek 1:1, R. Nickel 2:0, M. Lang 2:0, T. Schmidt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (06:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").